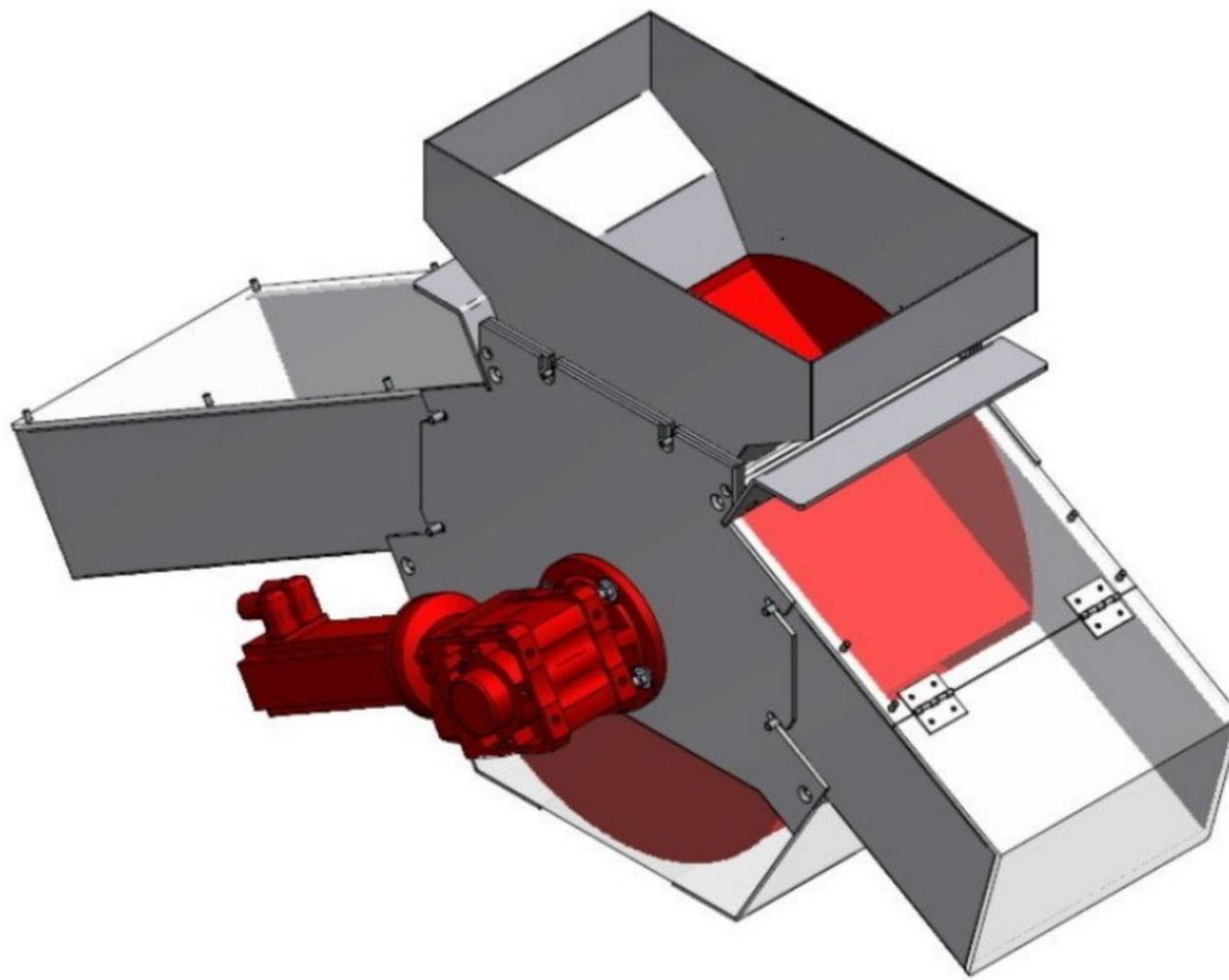


## Ausfallweiche mit SERVOANTRIEB für Arburg 420S-800



3-Wege Separierweiche für eine Spritzgießmaschine Typ Arburg 420S-800

Bei der Separierung von Angüssen und Gutteilen mittels einer Ausfallweiche unterhalb des Werkzeugs kommt es auf jede Zehntelsekunde an, um Zykluszeiten möglichst gering zu halten.

Bei Kleinteilen spielt es darüber hinaus eine wesentliche Rolle, dass sich die Teile nicht in Spalten verklemmen können. Wenn dies alles noch bei Reinraumbedingungen erfolgen soll, so kommt es zudem noch auf konsequente Abriebvermeidung sowie einfache Reinigungsmöglichkeiten an.

Für diesen Fall hat MTF Technik eine neuartige Ausfallweiche entwickelt und zum Patent angemeldet. Hierbei kommen keine Umschaltklappen im herkömmlichen Sinn zum Einsatz, sondern ein zentrisch gelagerter Drehschacht, der in drei Stellungen geschwenkt werden kann. Der Drehschacht ist dabei so ausgeführt, dass sich seitlich keinerlei Spalte mehr ergeben können, da die Ablauffläche sowie die Seitenführungen miteinander fest verbunden sind. Dies verhindert effektiv Klemmprozesse und sorgt gleichzeitig für einfachste Reinigungsmöglichkeiten sowie konsequente Abriebvermeidung, da die Lagerung des Drehschachtes im Getriebe des Motors sowie kugellagert außerhalb des Weichenkörpers erfolgt.

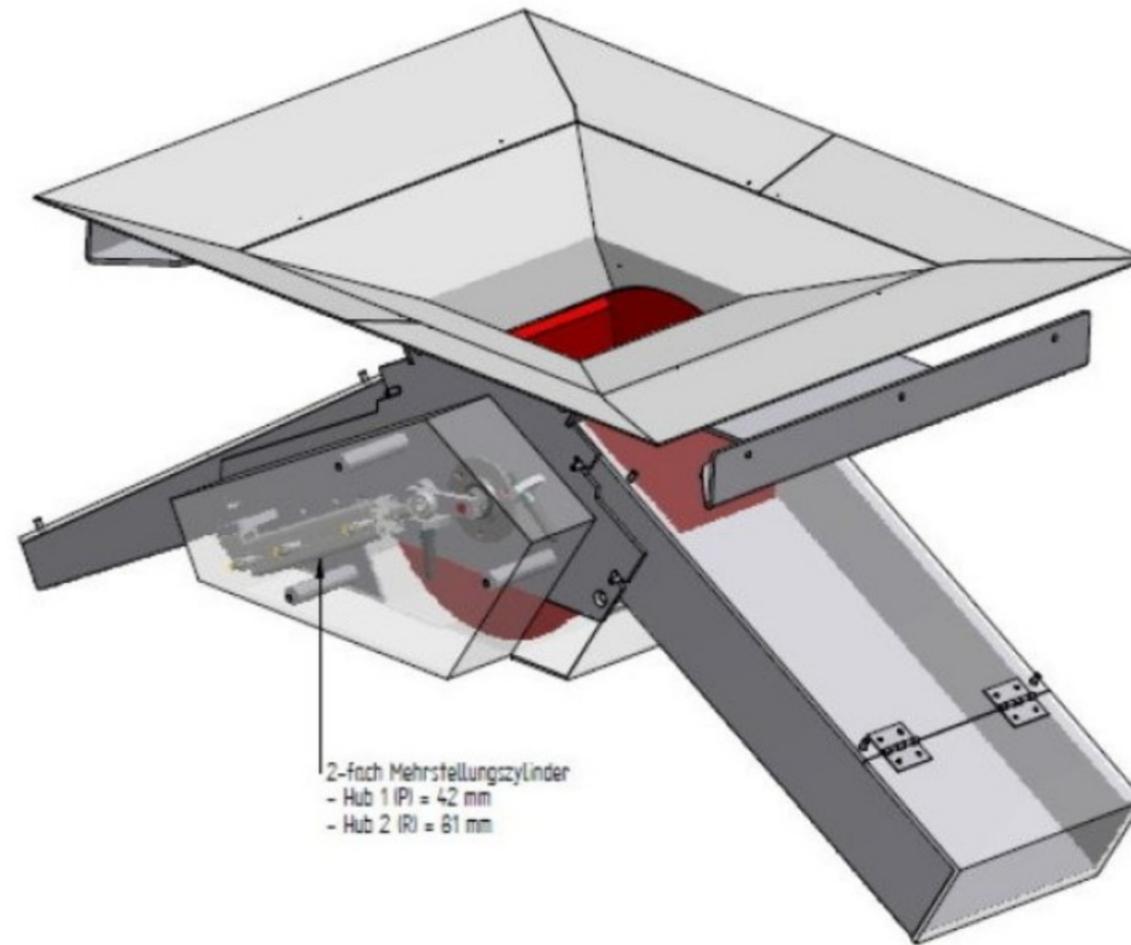
Der leistungsstarke Servo-Antrieb ermöglicht Umschaltgeschwindigkeiten im Bereich von drei Zehntelsekunden mit optimaler Positioniergenauigkeit. Die Ansteuerung erfolgt über zwei potentialfreie Kontakte, welche den Frequenzumrichter des Servoantriebs steuern.

Optional können die produktberührten Teile der Weiche auch mit einer Teflonbeschichtung (FDA-konform) versehen werden, um z.B. bei kritischen Maschinenmaßen ein sicheres Abgleiten der Teile in den seitlichen Schächten zu ermöglichen.

Im dargestellten Fall werden medizintechnische Kunststoffteile unter Reinraumbedingungen produziert und gepuffert. Eine 3-Wege Weiche dient dabei zur Teileleitung in drei unterschiedliche Richtungen:

1. Gutteile werden über ein Winkelförderband in eine Pufferstation gefördert
2. Ausschussteile und Angüsse werden zentral nach unten in eine Kiste ausgeschleust
3. Qualitätsschüsse werden zur Bedienseite geführt

## Ausfallweiche für Arburg Allrounder 570A



### 3-Wege Weiche für eine Spritzgießmaschine Typ Arburg Allrounder 570A

Kleinteile stellen immer wieder Probleme im Bereich der Fördertechnik und auch der Ausschleusung mittels Weichen dar, da sie sich leicht verklemmen können.

Wenn dies darüber hinaus bei Reinraumbedingungen erfolgen soll, so kommt es zudem noch auf konsequente Abriebvermeidung sowie einfache Reinigungsmöglichkeiten an.

Für diesen Fall hat MTF Technik eine neuartige Weiche entwickelt und zum Patent angemeldet. Hierbei kommen keine Umschaltklappen im herkömmlichen Sinn zum Einsatz, sondern ein zentrisch gelagerter Drehschacht, der in drei Stellungen geschwenkt werden kann.

Klemmprozesse und sorgt gleichzeitig für einfachste Reinigungsmöglichkeiten sowie konsequente Abriebvermeidung, da die Lagerung des Drehschachtes kugelgelagert außerhalb des Weichenkörpers erfolgt.

Zur getrennten Ausschleusung von Gutteilen, QS-Teilen und Ausschussteilen wird üblicherweise ein pneumatischer Antrieb gewählt. Muss der Umschaltprozess sehr schnell erfolgen (z.B. zur Separierung von zeitversetzt ausgestoßenen Gutteilen und Angüssen), so kann der Antrieb über einen Servomotor erfolgen.

Optional können die produktberührten Teile der Weiche auch mit einer Teflonbeschichtung (FDA-konform) versehen werden, um z.B. bei kritischen Maschinenmaßen ein sicheres Abgleiten der Teile in den seitlichen Schächten zu ermöglichen.

Im dargestellten Fall werden medizintechnische Kunststoffteile unter Reinraumbedingungen produziert und gepuffert. Eine 3-Wege Weiche dient dabei zur Teileleitung in drei unterschiedliche Richtungen:

1. Gutteile werden über ein Winkelförderband in eine Pufferstation gefördert
2. Ausschussteile werden zentral unterhalb der Weiche in einer Kiste gesammelt
3. Qualitätsschüsse werden zur Bedienseite geführt